

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1909. Nr. 251.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Verlagspreis für Halle a. S. Nr. 251, durch die Post bezogen 3 M. für die Vierteljahrszeitung. Die Halle für Zeitung erhebt sich monatlich zwölf Mal. — Gratis-Beilagen: Göttinger Couriers (tägl. Beilagen), H. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Sächs. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Abgabegebühren f. d. abgesetzte Beilagen oder deren Raum f. Halle a. S. den Gesamtzeitung 20 Pf., außerdem 30 Pf. Postkosten am Ende des Monats. Halle a. S. den 1909. Pf. Abgabegebühren f. d. abgesetzte Beilagen oder deren Raum f. Halle a. S. den Gesamtzeitung 20 Pf., außerdem 30 Pf. Postkosten am Ende des Monats. Halle a. S. den 1909. Pf.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Zeugnisstraße 87, Hinterhaus, Telefon 158; Redaktions-Zeitung 1272, Eing. Gr. Bauhausstr. 10. Verantwortl. Hr. Walter Gehndel in Halle a. S.

Sonnabend, 19. Juni 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14, Telefon Amt VI Nr. 11494, und Berlin von Cunostraße in Halle a. S.

Polnische Furcht vor der Germanisierung.

Die Germanisierung bringt zu den Tieren und Menschen herein, schrieb kürzlich der polnische Korrespondent der Krakauer „Mia Reformacja“. Wir wollen gewiss, sagt dazu die „Dob. Korr.“, ein solches Wort nicht zu wörtlich nehmen. Denn unsere Gegner über die Fortschritt des Deutlichseins in unseren Dörfern klagen, so geschieht es in der begreiflichen Absicht, ihre Volksgenossen zu „besseren Erfüllung ihrer nationalen Pflichten“ anzufeuern. Es ist zu verstehen, daß sie bei solcher Gelegenheit den Mund etwas voll nehmen und daß ihre Klagen und Ergüsse einige Abzüge betragen.

Symmetrisch ist nicht zu leugnen, daß sich diese Klagen neuerdings in der polnischen Presse in einer Weise häufen, die Beachtung verdient. Es gibt eine Sorte von Politikern auch auf unserer Seite, die sich für tattisch besonders klug hält. Die Dinge hier im Osten möglichst schwarz zu färben, und die damit letzten Endes nicht anderes erreicht, als bei unseren Volksgenossen im Innern und Westen Deutschlands den Eindruck herbeizurufen, als sei alles Geld und alle Arbeit, die man auf die Lösung der Dörmärkte verbringe, doch nur vergebene Liebesmühen, und das unauflösliche Vordringen des Slaventums eine Naturerscheinung, die sich mit innerer Notwendigkeit vollziehe und gegen die anzukämpfen sich nicht erst verlohne.

Solchen Kleinigkeiten darf man ruhig einmal jenes Wort der „Mia Reformacja“ entgegenhalten, damit sie sehen, daß unsere Gegner weit entfernt sind, von ihrem endlichen Siege überzeugt zu sein. Man braucht ja nur irgend ein polnisches Blatt aufzusuchen, um Klagen darüber zu finden, wie das polnische Volksein vor allem bei der Jugend zurückgeht. Wie viele junge Leute kennen und lästern nicht mehr die altpolnische Zügel des Grigius („Gdyś był Juliusz Grigius“), fangen dagegen auf Wegen und Wegen deutsche Kladder, sprechen mit Surra bei beruflichen Besuchen, unternehmen selbst an den kirchlichen Sonntagstagen Mai-Ausflüge, beteiligen sich an deutschen Festen und Konzerten, selbst wenn sie von Angehörigen der Kriegerverbände veranlaßt würden. So, es sage Eltern, die nicht einmal gern läsen, wenn man ihren Kindern polnische Fabeln vorlese, und die behaupten, sie hätten doch keine Zeit, ihnen das Polnische beizubringen. Und wie viele dieser Eltern sprächen selbst kein richtiges Polnisch mehr! Im Umgang mit deutschen Kaufleuten und Handwerkern, durch die Verbindung mit den Behörden gewöhnten sie sich in ihrer nationalen Gleichgültigkeit deutsche Ausdrücke an und schloßen sie in ihre Sprache ein. Von den Eltern übernahmen sie dann die Kinder. Auch brachten diese selbst aus der Schule eine Menge fremder Ausdrücke mit, die sie polnisch nicht mehr zu sagen wußten. So bilde sich eine vierstellige Sprache heraus, die die aus Ostpreußen und Pommern nach Polen kommenden Volksgenossen mit Entsetzen erfüllte. Gehe es so weiter, so werde schon die nächste Generation halb deutsch sprechen und mit der polnischen Nationalität sei es dann in wünschbarer Zeit vorbei.

Wenden mögen solche Klagen — auch ganz abgesehen von ihrer offen zu Tage liegenden Tendenz — herfür nichts sagend und unbedeutend erscheinen. Sie werden schließlich einwenden: was es denn verlohne, wenn wirklich die jüngere polnische Generation ein paar deutsche Phrasen in ihre Sprache nimm und auf Kriegerverbänden mitzinge. Deswegen könnten die Leute ruhig von Herz und Gemüthe Polen bleiben und bleiben es wahrheitsgemäß auch. Uns möchte eine solche Argumentation doch etwas kurzfristig erscheinen. Wer die Verhältnisse in Polen auch nur einigermaßen aus eigener Anschauung kennen gelernt hat, der weiß, daß die nationale Stärke der Polen in erster Linie auf ihrer prinzipiellen Absonderung von allen Deutschen besteht. Diese Absonderung auf allen Gebieten (Sprache, Kirche, Wirtschaft, Politik) auf das strengste aufrecht zu erhalten, damit läßt sich das Bewußtsein und die Arbeit der polnisch führenden Kreise im Grunde hinans. Sie wissen, daß ihre Sache verloren ist, sobald einmal die Mauern fallen, die heute noch Polen und Deutsche in zwei fast hermetisch von einander abgegrenzten Lagern getrennt halten. Darin sehen sie, von ihrem Standpunkt aus mit Recht, voller Bedauern auf alle Anzeichen, die in dieser Richtung liegen. Und aus demselben Grunde haben wir alle Ursache, uns solcher Anzeichen zu freuen, die auf eine allmähliche Eingliederung der polnischen Volksmassen hindeuten. Mag diese Bewegung doch langsam und in kaum meßbaren Schritten vor sich gehen. Um so lehrer! Denn um so fester und unabwiderbar wird sie sich schließlich vollziehen.

Die Zweikaiserzukunft in den Schären.

Aus Moskau, 18. Juni, wird uns weiter gedruckt: Die getrige Benediktal fand wiederum an Bord des „Standard“ statt. Während der Tafel brachte der Kaiser von Rußland folgenden Trinkspruch aus:

Ich freue mich, Ew. Majestät in unserer Mitte begrüßen zu können und Ew. Majestät willkommen zu heißen in Erwiderung der Gastfreundschaft, die mir vor zwei Jahren in Eutinermünde dargeboten wurde und die zu meinen wertvollsten Erinnerungen zählt. Ich nehme diese glückliche Gelegenheit wahr, um Ew. Majestät zu versichern, daß ich den aufrechten und unerbüchlichen Wunsch hege, die traditionellen Beziehungen herzlicher Freundschaft und gegenseitigen Vertrauens dauernd zu erhalten, die unsere beiden Häuser stets verbunden haben und die zu pflegen nicht bloß als ein Interpass der guten Beziehungen unserer beiden Länder, sondern auch des allgemeinen Friedens ich lebhaft wünsche. Ich erhebe mein Glas und trinke von ganzem Herzen auf die Gesundheit und das Glück Ew. Majestät, auf die Gesundheit Ihrer Majestät der Kaiserin, auf das Wohlergehen der kaiserlichen Familie und auf die Wohlfahrt des Deutschen Reiches.

Kaiser Wilhelm erwiderte folgendes:

Die so liebenswürdigen Worte, die Ew. Majestät an mich richten, haben mich lebhaft gerührt und ich danke Ew. Majestät dafür und spreche zugleich meine tiefe Dankbarkeit Ew. Majestät und Ihrer Majestät der Kaiserin für den so herzlichen Empfang aus, der mir aus neue wieder an Bord des „Standard“ bereitet worden ist. Gleich Ew. Majestät sehe ich mit Freuden in diesem Empfang eine neue wertvolle Bekräftigung der engen und aufrichtigen Freundschaft, die unsere Personen und unsere Häuser verbindet. Ich sehe darin zu gleicher Zeit eine neue Bekräftigung der traditionellen Beziehungen herzlicher Freundschaft und des Vertrauens, die den verschiedensten Interessen und den durchaus friedlichen Gesinnungen unserer Länder gleichermäßen entsprechend, zwischen unseren Regierungen bestehen. Ich trinke auf das Wohl Ew. Majestät, Ihrer Majestät der Kaiserin und der ganzen kaiserlichen Familie und ebenso auf das Gedeihen des russischen Reiches in den Bahnen, welche die hohe Weisheit Ew. Majestät ihm vorgezeichnet hat.

Die Deutsche Reichspartei

hat ihre Stellung zur Reichsfinanzreform in einer Erklärung, welche am 17. Juni in der Donnerstags-Sitzung des Reichstags von dem Führer der Partei, verlesen worden ist. Die Erklärung wird loben von der „Frei-konservativen Korrespondenz“ veröffentlicht und hat folgenden Wortlaut:

Die Reichspartei hat stets den Standpunkt vertreten, daß die dauernde Gesundung der Reichsfinanzen nicht nur für die innere Stärke des Reiches, sondern auch für sein Ansehen nach außen von entscheidender Bedeutung ist. Die Finanzreform darf kein Selbstzweck sein, sondern es muß ganze Arbeit gemacht werden. Der gesamte Bedarf an Mehreinnahmen in Höhe von 500 Millionen Mark ist deshalb nicht bloß auf dem Papier, sondern in Wirklichkeit zu beschaffen. Die Finanzen des Reiches müssen für Jahre hinaus sichergestellt und das deutsche Erwerbsleben muß vor weiteren Verarmungen geschützt werden.

Mit dem Herrn Reichstagsführer sind wir von uns stets verbunden, daß bei diesem großen nationalen Werke sich alle bürgerlichen Parteien in gleicher Opferbereitschaft zu gemeinsamer Arbeit zusammenfinden sollen, unbeschadet ihrer parteipolitischen Stellung. Bei einer Frage von solcher Bedeutung müssen die parteipolitischen Gegensätze zurücktreten, sie muß nach wirtschaftlichen und vor allem nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt werden. Von dieser Auffassung lassen wir uns auch bei der weiteren Behandlung der Reichsfinanzreform leiten und erwidern in treuer Mitarbeit an dem Werke die Erfüllung einer patriotischen Pflicht.

Wir sind bereits früher mehrfach erklärt haben, wünschen auch wir, daß bei der Reichsfinanzreform auf der Weis entsprechend herangezogen wird. Demzufolge haben wir uns, da bisher andere geeignete allgemeine Vorschläge nicht zu erreichen waren, in unserer großen Weisheit auch bereit finden lassen, mit der Ausschöpfung der Erbschaftsteuer, die im Augenblick die einzige Ertragsquelle uns abzurufen, falls hierdurch das Zustandekommen der Reichsfinanzreform abhängt. In derselben Voraussetzung sind wir auch jetzt in unserer überwiegen den Mehrheit entschlossen, der Erbschaftsteuer zuzustimmen in der Erwartung, daß die von uns für erforderlich gehaltenen Änderungen angenommen werden. Dabei legen wir besonderen Wert auf Sicherung gegen künftige Erweiterungen oder Erhöhungen der Steuer.

Wir sind aber auch nach wie vor bereit, anderen Vorschlägen, welche einen geeigneten Ersatz für die Erbschaftsteuer bieten, zuzustimmen; denn wir halten es für unerlässlich, das große nationale Werk der Reichsfinanzreform um der in ihrer Bedeutung vielfach überschätzten Erbschaftsteuer willen in Frage zu stellen.

In den Vorschlägen der Kommission zur Regelung der Erbschaftsteuer kann ein gangbarer Weg zur Lösung der Aufgabe schon aus dem Grunde nicht erblickt werden, weil die verbundenen Regierungen sie entschieden ablehnen. Die Reichspartei ist nicht geneigt, die finanzielle Notlage des Reiches auszunutzen, um den verbundenen Regierungen parlamentarische Weisheitsbeschlüsse aufzuzwingen. Das würde allen parlamentarischen Arbeitsergebnissen widersprechen und einen für die Zukunft gefährlichen Präzedenzfall bieten.

Die Erbschaftsteuerbeschlüsse werden wir ohne Voreingenommenheit unter dem Gesichtspunkt vollständiger Lösung der Aufgabe der Reichsfinanzreform prüfen und unsere ganze Kraft dafür einsetzen, daß die Reform in einer den Interessen des

Reiches und unseres Erwerbslebens sowie der Gerechtigkeit entsprechenden Gestalt zustande kommt.

Aus dem Reichstage.

In der 263. Sitzung des Reichstages gibt zunächst der Abg. Graf Westarp (cons.), wie später der preussische Finanzminister Hr. v. Rheinbaben anerkennend hervorhob, eine klare und lichtvolle Darstellung der Lage der Reichsfinanzreform und der Stellungnahme seiner Partei zu dieser Frage. Er hebt hervor, daß aus seinen Freunden, wie dem Reichstagsführer, an einem Zusammenwirken aller bürgerlichen Parteien bei diesem großen Werke viel gelegen sei. Der Vorwurf des Reichstagsführers, daß seine Freunde eine ablehnende Haltung einnehmen; und der Vater aller ablehnenden gegen die Finanzreform seien, welche er entschieden zurück. Erst der Initiative der konservativen Partei sei es nach monatslangen fruchtlosen Verhandlungen gelungen, 360 Millionen indirekte und 140 Millionen direkte Steuern zu beschließen. Die Bedenken gegen die Erbschaftsteuer seien auch durch die neue Vorlage nicht beseitigt. Sie befänden vor allem darin, daß sie stets mit einer Schenkungssteuer verbunden sein müsse, und bei dieser sei es schwer, die steuerliche Grenze zu finden. Für die konservative Partei sei niemals der Wunsch maßgebend gewesen, den Steuer zum Minimum zu bewegen. Das ergebe sich aus dem Gang der Verhandlungen. Große Generation erregt seine Mitteilung im Hause, daß ein großer Teil der Konservativen für die Erbschaftsteuer gewesen, aber durch die ablehnende Haltung der Liberalen bei der Verbrauchssteuer von dieser Haltung abgelenkt worden sei. Nachdem der Redner Bedenken gegen Verleumdung der Feuerversicherungsstellen geäußert hat, löst er sich eingehend über die Korrektursteuer aus, bei der es sich nicht um eine Vermögenssteuer handle, da das Steuerfahndung nicht in seinem ganzen Umfang getroffen werde, sondern nur eine Vermögenssteuer. Von Verleumdung oder von einer Erbschaftsteuer der Partei ist keine Rede, aber ohne genügende Heranziehung des mobilen Kapitals könne sich keine Partei das Zustandekommen der Finanzreform nicht denken. (Lebh. Beifall.) Abg. Singer (cons.) wendet sich gegen die Forderung der Konservativen in der preussischen Wahlrechtsfrage und macht sich über die Haltung der Liberalen in der Reichsfinanzreformfrage und die Zugeständnisse des Reichstagsführers an den Liberalismus lustig. Abg. Spahn (Ztr.) verteidigt die Wichtigkeit der Finanzkommission und vermahnt seine Partei gegen den Vorwurf des Reichstagsführers, daß sie ihm aus politischen Gründen gleichgültig postuliert habe. Preussischer Finanzminister Hr. v. Rheinbaben läßt sich lobend über die lichtvollen und klaren Darlegungen des Grafen Westarp aus, äußert aber die schweren Bedenken gegen die Korrektursteuer, die eine partielle Vermögenssteuer darstelle. Der Redner richtet einen warmen Appell an den Reichstag, sich in dieser wichtigen Frage aus nationalen Gründen zu einigen und abzumimmen die Landwirte gegen den Vorwurf der Steuerdrücker ausdrücklich in Schutz. Abg. Hürrig (Hörsb.) erklärt, seine Partei sei stets für dauernde Gesundung der Reichsfinanzreform eingetreten. Mit dem Reichstagsführer meinen sie, daß bei diesem großen nationalen Werk alle bürgerlichen Parteien sich zusammenfinden sollten. Sie würden ferner, daß der Weis entsprechend herangezogen werde. Sie würden daher auch der Erbschaftsteuer zustimmen. Abg. v. Darnowski (P.) erklärt, daß seine Partei ihre Stellungnahme bei der Beratung über die Kommissionenbeschlüsse im Grunde werde. Sie würden sich bei den Erbschaftsvorlagen darauf beschränken, für ihre Überzeugung an die Kommission zu stimmen. (Geheiß.) Nächste Sitzung Freitag, den 18. Juni, 1 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung.

Deutsches Reich.

Die Militärämter. In der Sitzung der Budgetkommission am Mittwoch wurde bezüglich der Anrechnung der Dienstzeit der Militärämter auf das Weisungsbeschlusse beschlossen, daß die Anrechnung nicht schon nach dem 8. wie in erster Lesung beschlossen, sondern erst nach dem neunten Dienstjahre erfolgen solle. Maßgebend und entscheidend für diesen Beschluß war zunächst einmal die bestimmte Erklärung des Reichstagspräsidenten, daß der Beschluß erster Lesung für die verbundenen Regierungen unannehmbar sei. Preußen, das erst vor kurzem die Anrechnung vom neunten Dienstjahre ab festgesetzt habe, werde ganz bestimmt ein Veto einlegen und dadurch das Zustandekommen der ganzen Vorlage gefährden. Dazu kam ferner aber als Hauptgrund, daß nur dann, wenn die Regelung im Reichsform mit der in Preußen beschlossenen geht, eine gemeinsame und gleiche Regelung dieser Frage in allen einzelnen Bundesstaaten

Bedenktage.
19. Juni.

- 825. König zu Neapel.
- 1650. Der Superintendent Mathäus Merian der Ältere gestorben.
- 1792. Der Dichter Guido Schöler gestorben.
- 1824. Der Patriot Joachim Nettelbladt gestorben.
- 1844. Der Naturforscher Etienne Geoffroy-St. Hilaire, Vorkämpfer Darwin's, gestorben.
- 1867. Kaiser Maximilian von Mexiko wird in Queretaro hingerichtet.
- 1884. Der Maler Ludwig Richter gestorben.
- 1884. Der Geschichtsforscher Gustav Droyen gestorben.
- 1885. Beginn des großen Meerereisens in Berlin.
- 1902. König Albert von Sachsen gestorben.
- 1902. Die Eisenbahn Stolpen-Pöhlitz wird eröffnet.

Tagespruch: Niemand urteilt scharfer als der Ungebildete, er kennt weder Gründe noch Gegengründe und glaubt sich immer im Recht.
Feuerbach.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 18. Juni.

Städtische Ausschüsse. In der Sitzung des Finanzsausschusses am 17. cr. wurden folgende Beschlüsse genehmigt: 1. Die Aufhebung der Mittel zur Herstellung der Zentralheizungsanlage in der Schule an der Dreyhauptstraße. 2. Die Entlohnung des städtischen Leiter Friedrichs. 3. Die Vergrößerung der Verwaltungsverwaltung auf dem städtischen Friedhof. 4. Die Annahme eines Kapitals von ca. 800 Mk. zur Unterhaltung von Erbgebirgsflächen auf dem Nordfriedhof. 5. Die Mittelbewilligung für Einräumung des Friedhofes Deffauerstraße. 6. Die Erbauung eines Abort's in der Wäldchen-Wittelschule in der Dreyhauptstraße. Der Antrag auf Bewilligung eines Ehrenpreises für die Gedächtnis-Ausstellung wurde abgelehnt. In der Sitzung des Orts- und Ausschusses am gleichen Tage wurde zu Punkt 1 der Vorleser, Herr Anerkennung und Verrechnung des Kassenabrechnungsbüchchens-Kontos, nach dem Magistratsantrag die Anerkennung ausgesprochen. Sodann wurden folgende Beschlüsse genehmigt: Die Anstellung von Lehrkräften an der höheren Mädchenschule (die Kosten betragen sich auf ca. 3000 Mk.), die Bewilligung des Rechts für Umänderung von 40000 Mk. die Bewilligung von Waisen- und Waisengeld für die Hinterbliebenen eines Lehrers und die Befehlserhebungen auf Grund der neuen Lehrers-Befehlsgesetzgebung.

Der Herr Präsident Sedel der Königlich Eisenbahndirektion hierher ist dem Urlaub zurückgekehrt und hat die Dienstgeschäfte wieder übernommen.

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Halle gibt bekannt, daß der Plan über die Errichtung rein unterirdischer Telegraphenlinien in Halle (Saale) bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Halle (Saale) definitiv ausliegt.

Der Allgemeine Bürger-Verein für städtische Interessen hält seine letzte allgemeine Mitgliederversammlung vor dem Eintritt in die Sommerferien am 21. Juni von abends 8 Uhr an im „Raiseller“ ab. Zur Besprechung ist für diesen Abend gestellt: 1. Die gegenwärtige kommunalpolitische Lage. 2. Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen und 3. Wünsche aus der Versammlung. Esprellt die ersten beiden Punkte der Tagesordnung dürften sich die wichtigsten und höchst interessante Ausprüche ergeben, und sei hiermit nochmals auf die Besammlung hingewiesen.

Der Verein ehemaliger städtischer Oberlehrer zu Halle hielt am Sonnabend, den 12. d. Mts., im „Hotel zur Tulpe“ seine erste offizielle Sitzung ab. In geschwungener Rede begrüßte der Vorstand, Herr Bankier Sommer, die zahlreich erschienenen Mitglieder und übte die ersten Worte aus, die die Mitglieder des Vereins die Zahl 50 bereits überschritten habe. In der Tagesordnung befand sich der Bericht über die Festsetzung der Satzung, die die Revisionskommission, August und September wurde eine avangulöse Zusammenkunft der Mitglieder im Vereinslokal geplant, in den Wintermonaten sollen wissenschaftliche Vorträge abgehalten werden. Zu dem Verein sind fernstehenden ehemaligen Schüler der städtischen Oberlehrerschule werden gebeten, dem Verein halbjährlich beizutreten. Anmeldungen sind zu Händen des Schriftführers Herrn Zivil-Ingenieur Engelow, Halle (Saalestraße 24), zu richten.

Die Oberpostdirektion Nr. 52 zu Halle a. S. der Postamtall der Deutschen Reiches hat sich bei der letzten Monatsversammlung eines überaus starken Erfolges zu erfreuen. Nachdem der Vorstand, Herr Bankier Sommer, die Beschlüsse genehmigt hatte, wurde ein Beschluß auf die Wahl der Kaiserin und die beiden Prinzessinnen, Ihre Majestät die Kaiserin sowie die Frau Kronprinzessin, ausgebracht. Mehrere Vorstände der hiesigen Krieger- und Militärvereine hatten sich ebenfalls eingeladen. An die Anwesenden wurde die Festfrist zum 20-jährigen Jubiläum der Oberpostdirektion verteilt. Ferner wurde beschlossen, zur Feier am 22. August in der „Saalhofbühnen“ von den Kriegervereinsmitgliedern 30 Fig. Entree zu erheben. Unter Mitwirkung der Kapelle des Büttler-Regiments Nr. 36 werden an diesem Tage die Herren Ober-Postler ein Willkommens- und Schlachtenfeuerwerk abtrocknen. Weiblich und mit dem Patent als Teilnehmer ausgeschieden wurden die Herren Wörner, Richter, Fiedermann, Kunglin, zum Oberpostmeister bzw. zum Oberpostmeister wurden befördert Frau Schimpfmann und die Herren Kopp und Kersten zum Postmeister der Herren Oaßaß und Schimpfmann, zum Landespostmeister Herr Zöpfer. Auskunft über die Feier am 22. August

erteilt bereitwilligst der Schriftführer, Herr Klauer, Humboldtstraße 41.

Der Verein ehemaliger Preuß. Garde, Halle a. S. unternimmt am Sonntag, den 20. d. Mts., einen Ausflug nach Beesen zur Besichtigung des städtischen Bahnhofs. Zeitpunkt: vormittags 8 1/2 Uhr bei Gülters Landhaus in der Merseburgerstraße Nr. 95.

Der Verein der Biennobler von Halle und Umgebung unternimmt am kommenden Sonntag einen Ausflug nach Leipzig zum Besuch der dortigen Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Die Abteilung „Bienenwirtschaft“ enthält recht beachtenswerte Objekte. — Am Sonntag, den 8. August, findet bekanntlich in Weisenfels die Deutsch-Lederzeitliche Wanderversammlung statt, die mit einer Ausstellung verbunden ist. Auch dort werden die hiesigen Bienenzüchter in größter Anzahl erscheinen.

Die Turner unserer Stadt und deren Umgebung reist bei Saale taten sich zum Bezirksturnfest in Lobnitz-Gröitz, Station Leiza, das übermorgen, Sonntag, stattfindet. Die Wettturner und die Kampfrichter müssen bereits Sonnabend dabeisein, da das Wettturnen am Sonntag schon frühzeitig seinen Anfang nimmt.

Der Turnverein in Halle, welcher die Vorlesungen zu leisten hat, sorgt für Unterkunft der betreffenden Turner. Leiter des Festes ist der Bezirksturnwart, Herr Lehrer S. Wölffel.

Der Nordthüringer Turngau, dem jetzt sämtliche hiesige bürgerliche Turnvereine angehören, hält am Sonntag, den 27. Juni, in der hiesigen Turnhalle am Nachmittag die Gastturnier ab.

Der hiesige Verein junger Männer, Gesellschaft Nr. 29, am nächsten Sonntag, abends 10 Uhr mit Herr Professor Dr. Riehm einen Vortrag halten über das Thema „Luftschiffahrt“. Sehr junge Mann ist eingeladen. Zutritt frei.

Der Frauenbildungsverein, Dienstag, den 22. Juni, hält die Mitgliederversammlung im Klub aus, da verschiedene Vorschlagsfragen stattfinden müssen.

Die Frauenhilfe evangel. Gemeinden hält 1/2 Monatsversammlung am Donnerstag, den 24. Juni, nachmittags 5 1/2 Uhr im Vereinszimmer der Herberge zur Heimat, Wauerstraße 7, ab.

Evangelischer Arbeiterverein, In der Versammlung des Arbeitervereins Montag, den 15. Juni, im Gemeindehaus, Albrechtstraße 27, hielt Herr Dr. Riehm die Generalversammlung der Parteiführer unter dem Vorsitz des Herrn Superintendenten D. Wächter statt.

„Gesellschaft“ lautet das Thema, über welches am Sonntag, den 20. d. Mts., Herr Pastor Hermann am im großen Saale des Stadtmittelschulsaals, Weidenplan 4, sprechen wird.

Der Mittelschulunterricht fällt für den nächsten Sonntag, 20. Juni, aus.

Ausstellung von Original-Abdrücken der Kunstgewerblichen Vereinigung der Schweiz (Lehalle, Gellertstraße 2). Die Ausstellung, die der Kunstgewerbe-Verein Halle in den Räumen der Lehalle, zweiter Stock, veranstaltet, erweist sich eines regen Interesses. Schon hat mancher schöne und wertvolle Gegenstand. Die meisten der Kunstwerke sind besonders auf die prächtig abgemessenen, farbenreichen und doch nicht überladen Raumkompositionen für Eßtische und Wohnzimmertische hinlänglich. Ein hübsches Service aus gleichgehaltener Bronze und ein buntes Glas aus weichen feinen Gläsern mit dunkelblauer Wälder sind wahres Loblied für Auge und Geschmack; auch ein paar Porzellanstücke sind sehr schön. Besonders Beachtung verdienen auch die aus einem neuen Gipsstoffe heraus gefertigten Vasen eines Bildhauer-Kametzers, nämlich Vasen, die zur Ausnahme von einzelnen Wandelementen dienen und zu diesem Zweck anstatt des sonst üblichen breiten Halses enghalsig gebaut sind, ähnlich wie es orientalische Vasen für die Zeit vor 3000 Jahren zeigen. Die Ausstellung ist nur noch bis zum 25. Juni geöffnet.

Die geplante Parfümerie- und die Halle'schen Apotheker auf Wunsch teilen wir mit, daß am dem Dienstag, den 15. d. Mts., abgehaltenen Protokollversammlung der Parfümerie- und Parfümerie-Adhärenz am Sonntag, Halle a. S. (vergl. Nr. 277 der „Halle. Ztg.“) Mitglieder des Vereins der Apotheker von Halle sich nicht beteiligt haben, doch vielmehr der Verein der Apotheker von Halle einer weiteren Sitzung nicht entgegensteht.

Der Jungliberale Verein Halle (S.) hielt seine monatliche Mitgliederversammlung unter dem Vorsitz des Dr. Schöner am 16. Juni im Restaurant Schulließ ab. Den ersten Punkt der Tagesordnung bildete der Vortrag des Landtagsabgeordneten Reichsmann Dr. Zöpfer aus Leipzig über die innerpolitische Lage. Der Redner sprach dabei seine Meinung dahin aus, daß von dem jetzt neu vorgeschlagenen Steuern nur die Erbschaftsteuer, die Steuer auf die Feuerversicherungsprämien und die Scheinsteuer für die Jungliberalen annehmbar seien. Nachdem indes die Finanzreform des Jahres 1908 gezeigt habe, wie wenig bei Rückwärtschritten aller liberalen Grundzüge zu erreichen sei, werde zu hoffen sein, daß auch jetzt ein Ausweg noch gefunden werde. Die Verbringung von 400 Millionen Mark durch indirekte Steuern sei zwar vom liberalen Standpunkt aus nicht freundlich zu begrüßen, immerhin werde man sich der Erkenntnis von der Notwendigkeit dieses Schrittes nicht verhehlen dürfen. In der sich anschließenden Diskussion, an der sich u. a. Professor v. Wulpe und die Landtagsabgeordneten Börsch und Schöner beteiligten, wurde die Geltung der national-liberalen Partei in der Vergangenheit und der Gegenwart besprochen und darüber die Befriedigung über die jetzige Stellungnahme der Nation Ausdruck gegeben. Der zweite Vortrag über Reichstagsabgeordnete und -unrecht mußte der vorgeschriebenen Stunde wegen bis auf später verschoben werden. — Die Aussprache über die Reichstags- und Landtagsbeschlüsse hat, die längere Zeit in Anspruch nahm, ergab eine Überstimmung darüber, daß ein Erfolg der bürgerlichen Parteien nur dann zu erwarten sei, wenn bei

der Auswahl der Kandidaten auf die übrigen Parteien Rücksicht genommen werde. In Bezug auf die national-liberalen Partei werde jeder bürgerliche Standpunkt in Betracht kommen. Aber gerade mit Rücksicht auf die lauen Elemente seien von Bedeutung, wenn der hiesige liberale Verein nicht wie bei früheren Gelegenheiten, allein vorgehe, sondern auch den Parteien Geselligkeit in der hochherigen Vertretung der Sache spreche gebe, auf deren Unterstützung er doch schließlich angewiesen sei.

Zur Reichstagswahl. Gerüchtweise verlautet, daß für die Reichstagswahl in unserer Wahlkreise die Sozialdemokraten den Schriftführer K. u. n. e. r. t. ausgehört haben. — Das ist doch selbstverständlich.

Ein neuer Weg zur Beseitigung der Luft. Es wird uns mit der Bitte um Aufnahme geschrieben: In der Zeitung bearbeitet und in der Beseitigung der Luft durch Lenkare Luftschiffe ein gänzlich neuer Weg besprochen und ein Luftschiff-Unternehmen ausgearbeitet, welches die besten Vorzüge in sich birgt. Über die Konstruktion, welche äußerst elegant ist und dabei doch auf logischen Grundlagen ruht, konnten wir noch nichts Näheres erfahren. Die konstruktivsten Vorteile sollen jedoch darin liegen: 1. daß das Luftschiff nicht, wie bei den bisher verwendeten Systemen mit Wasserfüllung, ca. 1,0 kg, sondern ca. 1,29 kg pro cbm Brutto-Luftgewicht hat; 2. daß das Luftschiff absolut feuer- und explosions-sicher und infolgedessen zur Aufnahme elektrischer Fernleitungsapparate am geeignetsten ist; 3. daß der Kostenansatz zur Flottmachung des Schiffes ein ganz minimaler und um ca. 90 % billiger sein soll als bei allen bisher zur Verwendung gelangten Ballons und Luftschiffen; 4. daß die Ballon- und Luftschiff-Regulierungen und Ergänzungen von Gasbetrieben vorgenommen, sowie der Mißbrauch von Ballast resp. Benzin oder flüssiger Luft ausgeglichen werden kann; 5. daß es möglich sein soll, 3. Ballone zu benutzen, welche im Notfalle durch Entlasten von Gasbetrieben verfliegen können, so fort an jeder beliebigen Stelle der Ballon- und Ballastbehälter und ohne die Fahrt zu unterbrechen, von einem jeden. Jolleraume aus auszufliegen. Das derartig wesentliche Verbesserungen an einem Luftschiffe einen vollen Fortschritt bedeuten, ist unweifelhaft. Nebenbei bemerkt, wollen sich die übrigen aber auch schon einige Kapitalisten hart für diese Entwürfe interessieren und um die Realisation der Vorhaben bemühen haben; es ist somit vielleicht nicht ausgeschlossen, daß auch hier eine Gesellschaft pp. zu Stande kommt. P. G. W.

Nationales Schwimmturnen zu Halle a. S. Am 1. August d. J. veranstaltet der S.-C. „Schwan“ ein nationales Schwimmturnen. Der Verein hofft hierbei dem Drängen der auswärtigen Vereine, deren Seite der S.-C. „Schwan“ bisher unermüdet mit Unterstützung beistand, einen beachtlichen Erfolg zu erzielen und die Teilnahme an den verschiedenen Schwimmturnen geben werden können. — Hoffen wir, daß die Schwimmturnen auch hier in Halle seinen Zweck erfüllen und zum Gemeinwohl der gesamten Bevölkerung werden möge.

Operettenabend im Apollotheater. Heute, Freitag, den 18. Juni, wird „Die Fledermaus“, Operette in drei Akten von Joh. Strauß, morgen, Sonnabend, den 19. Juni, die stimmungsvolle Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Juni, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. Juli, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. August, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. September, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. Oktober, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. November, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. Dezember, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. Januar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 31. März, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 29. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 30. April, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 1. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 2. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 3. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 4. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 5. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 6. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 7. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 8. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 9. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 10. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 11. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 12. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 13. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 14. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 15. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 16. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 17. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 18. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 19. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 20. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 21. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 22. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 23. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 24. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 25. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 26. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 27. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am 28. Mai, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, am

Putz-Geschäft in schöner Reibstadt des Jahres, nachweislich sich. Externs, künstlerische Einrichtung, zweifelhafte Lagen, wegen Verleihen auf 4500 Mk. bar verfiel. Miete 500 Mk. Offerten unter „Moses“ zollendend anberichten.

Im Südhaz; billiges Areal für

Flora-, Ferien- u. Landhäuser, Villen u. Gärten in jeder Größe zu verkaufen (vom von 80 Vg. ab). Wohlhabendes, ruhiges, in der Nähe von Leipzig, gegen Nord- und Ostwinde geschützt - mückenfrei - gute Bahnverbindung, günstige Steuer-Verhältnisse, höhere Schule für Knaben und Mädchen. Besonders geeignet zum Aufenthalt und Annehmlichkeit für den Sommer, Bäume über 100 Jahre alt. Anfolge Meisters der Baukunst steht eine kleine, am Waldrande gelegene, gut geb. Villa m. Gartenbesitz u. Obstgarten z. sof. Verkauf oder Vermietung; besgl. schon gel. gut verzinshendes Wohnhaus mit 3 Wg. Feld-Beobachtungen, auch zur Gärtnerlei passend, z. sof. Verkauf. - Agenten-Vermittelung verboten. [9016]

Alb. Buchheim, Bad Sachsa.

Geschäfts-Journal-Formulare

hält vorrätig

Formular-Verlag

von

Otto Thiele

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung

Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 30.

Gasthof-Verkauf.

Mein Gasthof mit feiner Landwirtschaft ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Frau Bertha Prinz, Schwanitz, Schw. Ort, Post. 25, Halle.

Gartenspritzen, Fontänen-Aufsätze, Schlauchverbindungen u. v. m. empfiehlt **Ferdinand Hassinger**, Barthelstr. 9. Fernbr. 1106.

Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umsetzen

C. Böhme, - Tel. 2808. -

Fußschleiferei, nur eigene solide Fabrikate, kaufen Sie an billigen bei

H. Langrock Nachf., Poststraße 9/10.

Christophlad

als Fußbodenanstrich bestens bewährt, 1832

somit trockenend u. geruchlos, von jedem Raum leicht anwendbar, gelbbraun, mahagonif. eichen, nussbaum u. gebläut.

Helmbold & Co., Arnoldsgraben 10.

M. Waltschott Nachf., Arno Rasch, Burg-Graberie, Herm. Stitz Nachf., Steinstrasse 33.

Willy Weise, Lindenstrasse 55.

Gelegenheit zu billigen und guten Einkäufen bietet mein

Sommer - Ausverkauf.

Ein grosser Posten

Blusen,

alle Grössen in:

Seide	Tüll	Batist
von 4.- an	von 5.- an	von 1.50 an
Wolle	Mousseline	Waschstoff
von 3.- an	von 2.50 an	von 0.75 an

Ferner farbige

Kostümröcke,

für jede Figur passend am Lager, zu wirklich billigen Preisen

10.-, 8.-, 6.-, 4.-, 3.-, 1.50 Mk.

Kinderkleider wegen Aufgabe unter Selbstkostenpreisen.

Theodor Rühlemann,

Modewarenhaus, Leipzigerstr. 97.

Das Volksmishionsfest in Dölkau soll, so Gott will, am Sonntag, den 27. Juni, von 3 Uhr an gefeiert werden. Festredner: Pastor Hoppe, Vorherber des Dölkauer Hauses in Dölkau; Prediger: Pastor von Scheven, Stadtmissionsprediger in Berlin. Alle Freunde der America Mission sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Für einen Teil der Provinz Sachsen wird von alter deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft ein gut eingeführter, tüchtiger

General-Agent gesucht. Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesene, erprobte Fachleute wollen gel. Offerten unter **J. P. 6049** durch Rudolf Mosse, Berlin SW., einreichen. [9246]

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54. Erltes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotasen.

Feinfier Himbeer-Syrup, gar. rein, Str. 1,10 erf.

Feinfier Limonaden-Syrup-Zitrone, h. Str. 1,10 erf.

F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Wasch-Anzüge für Knaben und Junge Herren in weiss und farbige. Grösste Auswahl. Billigste Preise. **Geschw. Jüdel, Spezialhaus**

Hochnetz-Geschenke in größter Auswahl empfiehlt **Juwelier Mittel, Schmeierstr. 12.**

Geldverkehr. 60 000 Mark als erste und zweite Hypothek auf Grundbesitz in der Nähe von Leipzig, im Jahre 1910, im Jahre 1911, im Jahre 1912, im Jahre 1913, im Jahre 1914, im Jahre 1915, im Jahre 1916, im Jahre 1917, im Jahre 1918, im Jahre 1919, im Jahre 1920, im Jahre 1921, im Jahre 1922, im Jahre 1923, im Jahre 1924, im Jahre 1925, im Jahre 1926, im Jahre 1927, im Jahre 1928, im Jahre 1929, im Jahre 1930, im Jahre 1931, im Jahre 1932, im Jahre 1933, im Jahre 1934, im Jahre 1935, im Jahre 1936, im Jahre 1937, im Jahre 1938, im Jahre 1939, im Jahre 1940, im Jahre 1941, im Jahre 1942, im Jahre 1943, im Jahre 1944, im Jahre 1945, im Jahre 1946, im Jahre 1947, im Jahre 1948, im Jahre 1949, im Jahre 1950, im Jahre 1951, im Jahre 1952, im Jahre 1953, im Jahre 1954, im Jahre 1955, im Jahre 1956, im Jahre 1957, im Jahre 1958, im Jahre 1959, im Jahre 1960, im Jahre 1961, im Jahre 1962, im Jahre 1963, im Jahre 1964, im Jahre 1965, im Jahre 1966, im Jahre 1967, im Jahre 1968, im Jahre 1969, im Jahre 1970, im Jahre 1971, im Jahre 1972, im Jahre 1973, im Jahre 1974, im Jahre 1975, im Jahre 1976, im Jahre 1977, im Jahre 1978, im Jahre 1979, im Jahre 1980, im Jahre 1981, im Jahre 1982, im Jahre 1983, im Jahre 1984, im Jahre 1985, im Jahre 1986, im Jahre 1987, im Jahre 1988, im Jahre 1989, im Jahre 1990, im Jahre 1991, im Jahre 1992, im Jahre 1993, im Jahre 1994, im Jahre 1995, im Jahre 1996, im Jahre 1997, im Jahre 1998, im Jahre 1999, im Jahre 2000, im Jahre 2001, im Jahre 2002, im Jahre 2003, im Jahre 2004, im Jahre 2005, im Jahre 2006, im Jahre 2007, im Jahre 2008, im Jahre 2009, im Jahre 2010, im Jahre 2011, im Jahre 2012, im Jahre 2013, im Jahre 2014, im Jahre 2015, im Jahre 2016, im Jahre 2017, im Jahre 2018, im Jahre 2019, im Jahre 2020, im Jahre 2021, im Jahre 2022, im Jahre 2023, im Jahre 2024, im Jahre 2025, im Jahre 2026, im Jahre 2027, im Jahre 2028, im Jahre 2029, im Jahre 2030, im Jahre 2031, im Jahre 2032, im Jahre 2033, im Jahre 2034, im Jahre 2035, im Jahre 2036, im Jahre 2037, im Jahre 2038, im Jahre 2039, im Jahre 2040, im Jahre 2041, im Jahre 2042, im Jahre 2043, im Jahre 2044, im Jahre 2045, im Jahre 2046, im Jahre 2047, im Jahre 2048, im Jahre 2049, im Jahre 2050, im Jahre 2051, im Jahre 2052, im Jahre 2053, im Jahre 2054, im Jahre 2055, im Jahre 2056, im Jahre 2057, im Jahre 2058, im Jahre 2059, im Jahre 2060, im Jahre 2061, im Jahre 2062, im Jahre 2063, im Jahre 2064, im Jahre 2065, im Jahre 2066, im Jahre 2067, im Jahre 2068, im Jahre 2069, im Jahre 2070, im Jahre 2071, im Jahre 2072, im Jahre 2073, im Jahre 2074, im Jahre 2075, im Jahre 2076, im Jahre 2077, im Jahre 2078, im Jahre 2079, im Jahre 2080, im Jahre 2081, im Jahre 2082, im Jahre 2083, im Jahre 2084, im Jahre 2085, im Jahre 2086, im Jahre 2087, im Jahre 2088, im Jahre 2089, im Jahre 2090, im Jahre 2091, im Jahre 2092, im Jahre 2093, im Jahre 2094, im Jahre 2095, im Jahre 2096, im Jahre 2097, im Jahre 2098, im Jahre 2099, im Jahre 2100, im Jahre 2101, im Jahre 2102, im Jahre 2103, im Jahre 2104, im Jahre 2105, im Jahre 2106, im Jahre 2107, im Jahre 2108, im Jahre 2109, im Jahre 2110, im Jahre 2111, im Jahre 2112, im Jahre 2113, im Jahre 2114, im Jahre 2115, im Jahre 2116, im Jahre 2117, im Jahre 2118, im Jahre 2119, im Jahre 2120, im Jahre 2121, im Jahre 2122, im Jahre 2123, im Jahre 2124, im Jahre 2125, im Jahre 2126, im Jahre 2127, im Jahre 2128, im Jahre 2129, im Jahre 2130, im Jahre 2131, im Jahre 2132, im Jahre 2133, im Jahre 2134, im Jahre 2135, im Jahre 2136, im Jahre 2137, im Jahre 2138, im Jahre 2139, im Jahre 2140, im Jahre 2141, im Jahre 2142, im Jahre 2143, im Jahre 2144, im Jahre 2145, im Jahre 2146, im Jahre 2147, im Jahre 2148, im Jahre 2149, im Jahre 2150, im Jahre 2151, im Jahre 2152, im Jahre 2153, im Jahre 2154, im Jahre 2155, im Jahre 2156, im Jahre 2157, im Jahre 2158, im Jahre 2159, im Jahre 2160, im Jahre 2161, im Jahre 2162, im Jahre 2163, im Jahre 2164, im Jahre 2165, im Jahre 2166, im Jahre 2167, im Jahre 2168, im Jahre 2169, im Jahre 2170, im Jahre 2171, im Jahre 2172, im Jahre 2173, im Jahre 2174, im Jahre 2175, im Jahre 2176, im Jahre 2177, im Jahre 2178, im Jahre 2179, im Jahre 2180, im Jahre 2181, im Jahre 2182, im Jahre 2183, im Jahre 2184, im Jahre 2185, im Jahre 2186, im Jahre 2187, im Jahre 2188, im Jahre 2189, im Jahre 2190, im Jahre 2191, im Jahre 2192, im Jahre 2193, im Jahre 2194, im Jahre 2195, im Jahre 2196, im Jahre 2197, im Jahre 2198, im Jahre 2199, im Jahre 2200, im Jahre 2201, im Jahre 2202, im Jahre 2203, im Jahre 2204, im Jahre 2205, im Jahre 2206, im Jahre 2207, im Jahre 2208, im Jahre 2209, im Jahre 2210, im Jahre 2211, im Jahre 2212, im Jahre 2213, im Jahre 2214, im Jahre 2215, im Jahre 2216, im Jahre 2217, im Jahre 2218, im Jahre 2219, im Jahre 2220, im Jahre 2221, im Jahre 2222, im Jahre 2223, im Jahre 2224, im Jahre 2225, im Jahre 2226, im Jahre 2227, im Jahre 2228, im Jahre 2229, im Jahre 2230, im Jahre 2231, im Jahre 2232, im Jahre 2233, im Jahre 2234, im Jahre 2235, im Jahre 2236, im Jahre 2237, im Jahre 2238, im Jahre 2239, im Jahre 2240, im Jahre 2241, im Jahre 2242, im Jahre 2243, im Jahre 2244, im Jahre 2245, im Jahre 2246, im Jahre 2247, im Jahre 2248, im Jahre 2249, im Jahre 2250, im Jahre 2251, im Jahre 2252, im Jahre 2253, im Jahre 2254, im Jahre 2255, im Jahre 2256, im Jahre 2257, im Jahre 2258, im Jahre 2259, im Jahre 2260, im Jahre 2261, im Jahre 2262, im Jahre 2263, im Jahre 2264, im Jahre 2265, im Jahre 2266, im Jahre 2267, im Jahre 2268, im Jahre 2269, im Jahre 2270, im Jahre 2271, im Jahre 2272, im Jahre 2273, im Jahre 2274, im Jahre 2275, im Jahre 2276, im Jahre 2277, im Jahre 2278, im Jahre 2279, im Jahre 2280, im Jahre 2281, im Jahre 2282, im Jahre 2283, im Jahre 2284, im Jahre 2285, im Jahre 2286, im Jahre 2287, im Jahre 2288, im Jahre 2289, im Jahre 2290, im Jahre 2291, im Jahre 2292, im Jahre 2293, im Jahre 2294, im Jahre 2295, im Jahre 2296, im Jahre 2297, im Jahre 2298, im Jahre 2299, im Jahre 2300, im Jahre 2301, im Jahre 2302, im Jahre 2303, im Jahre 2304, im Jahre 2305, im Jahre 2306, im Jahre 2307, im Jahre 2308, im Jahre 2309, im Jahre 2310, im Jahre 2311, im Jahre 2312, im Jahre 2313, im Jahre 2314, im Jahre 2315, im Jahre 2316, im Jahre 2317, im Jahre 2318, im Jahre 2319, im Jahre 2320, im Jahre 2321, im Jahre 2322, im Jahre 2323, im Jahre 2324, im Jahre 2325, im Jahre 2326, im Jahre 2327, im Jahre 2328, im Jahre 2329, im Jahre 2330, im Jahre 2331, im Jahre 2332, im Jahre 2333, im Jahre 2334, im Jahre 2335, im Jahre 2336, im Jahre 2337, im Jahre 2338, im Jahre 2339, im Jahre 2340, im Jahre 2341, im Jahre 2342, im Jahre 2343, im Jahre 2344, im Jahre 2345, im Jahre 2346, im Jahre 2347, im Jahre 2348, im Jahre 2349, im Jahre 2350, im Jahre 2351, im Jahre 2352, im Jahre 2353, im Jahre 2354, im Jahre 2355, im Jahre 2356, im Jahre 2357, im Jahre 2358, im Jahre 2359, im Jahre 2360, im Jahre 2361, im Jahre 2362, im Jahre 2363, im Jahre 2364, im Jahre 2365, im Jahre 2366, im Jahre 2367, im Jahre 2368, im Jahre 2369, im Jahre 2370, im Jahre 2371, im Jahre 2372, im Jahre 2373, im Jahre 2374, im Jahre 2375, im Jahre 2376, im Jahre 2377, im Jahre 2378, im Jahre 2379, im Jahre 2380, im Jahre 2381, im Jahre 2382, im Jahre 2383, im Jahre 2384, im Jahre 2385, im Jahre 2386, im Jahre 2387, im Jahre 2388, im Jahre 2389, im Jahre 2390, im Jahre 2391, im Jahre 2392, im Jahre 2393, im Jahre 2394, im Jahre 2395, im Jahre 2396, im Jahre 2397, im Jahre 2398, im Jahre 2399, im Jahre 2400, im Jahre 2401, im Jahre 2402, im Jahre 2403, im Jahre 2404, im Jahre 2405, im Jahre 2406, im Jahre 2407, im Jahre 2408, im Jahre 2409, im Jahre 2410, im Jahre 2411, im Jahre 2412, im Jahre 2413, im Jahre 2414, im Jahre 2415, im Jahre 2416, im Jahre 2417, im Jahre 2418, im Jahre 2419, im Jahre 2420, im Jahre 2421, im Jahre 2422, im Jahre 2423, im Jahre 2424, im Jahre 2425, im Jahre 2426, im Jahre 2427, im Jahre 2428, im Jahre 2429, im Jahre 2430, im Jahre 2431, im Jahre 2432, im Jahre 2433, im Jahre 2434, im Jahre 2435, im Jahre 2436, im Jahre 2437, im Jahre 2438, im Jahre 2439, im Jahre 2440, im Jahre 2441, im Jahre 2442, im Jahre 2443, im Jahre 2444, im Jahre 2445, im Jahre 2446, im Jahre 2447, im Jahre 2448, im Jahre 2449, im Jahre 2450, im Jahre 2451, im Jahre 2452, im Jahre 2453, im Jahre 2454, im Jahre 2455, im Jahre 2456, im Jahre 2457, im Jahre 2458, im Jahre 2459, im Jahre 2460, im Jahre 2461, im Jahre 2462, im Jahre 2463, im Jahre 2464, im Jahre 2465, im Jahre 2466, im Jahre 2467, im Jahre 2468, im Jahre 2469, im Jahre 2470, im Jahre 2471, im Jahre 2472, im Jahre 2473, im Jahre 2474, im Jahre 2475, im Jahre 2476, im Jahre 2477, im Jahre 2478, im Jahre 2479, im Jahre 2480, im Jahre 2481, im Jahre 2482, im Jahre 2483, im Jahre 2484, im Jahre 2485, im Jahre 2486, im Jahre 2487, im Jahre 2488, im Jahre 2489, im Jahre 2490, im Jahre 2491, im Jahre 2492, im Jahre 2493, im Jahre 2494, im Jahre 2495, im Jahre 2496, im Jahre 2497, im Jahre 2498, im Jahre 2499, im Jahre 2500, im Jahre 2501, im Jahre 2502, im Jahre 2503, im Jahre 2504, im Jahre 2505, im Jahre 2506, im Jahre 2507, im Jahre 2508, im Jahre 2509, im Jahre 2510, im Jahre 2511, im Jahre 2512, im Jahre 2513, im Jahre 2514, im Jahre 2515, im Jahre 2516, im Jahre 2517, im Jahre 2518, im Jahre 2519, im Jahre 2520, im Jahre 2521, im Jahre 2522, im Jahre 2523, im Jahre 2524, im Jahre 2525, im Jahre 2526, im Jahre 2527, im Jahre 2528, im Jahre 2529, im Jahre 2530, im Jahre 2531, im Jahre 2532, im Jahre 2533, im Jahre 2534, im Jahre 2535, im Jahre 2536, im Jahre 2537, im Jahre 2538, im Jahre 2539, im Jahre 2540, im Jahre 2541, im Jahre 2542, im Jahre 2543, im Jahre 2544, im Jahre 2545, im Jahre 2546, im Jahre 2547, im Jahre 2548, im Jahre 2549, im Jahre 2550, im Jahre 2551, im Jahre 2552, im Jahre 2553, im Jahre 2554, im Jahre 2555, im Jahre 2556, im Jahre 2557, im Jahre 2558, im Jahre 2559, im Jahre 2560, im Jahre 2561, im Jahre 2562, im Jahre 2563, im Jahre 2564, im Jahre 2565, im Jahre 2566, im Jahre 2567, im Jahre 2568, im Jahre 2569, im Jahre 2570, im Jahre 2571, im Jahre 2572, im Jahre 2573, im Jahre 2574, im Jahre 2575, im Jahre 2576, im Jahre 2577, im Jahre 2578, im Jahre 2579, im Jahre 2580, im Jahre 2581, im Jahre 2582, im Jahre 2583, im Jahre 2584, im Jahre 2585, im Jahre 2586, im Jahre 2587, im Jahre 2588, im Jahre 2589, im Jahre 2590, im Jahre 2591, im Jahre 2592, im Jahre 2593, im Jahre 2594, im Jahre 2595, im Jahre 2596, im Jahre 2597, im Jahre 2598, im Jahre 2599, im Jahre 2600, im Jahre 2601, im Jahre 2602, im Jahre 2603, im Jahre 2604, im Jahre 2605, im Jahre 2606, im Jahre 2607, im Jahre 2608, im Jahre 2609, im Jahre 2610, im Jahre 2611, im Jahre 2612, im Jahre 2613, im Jahre 2614, im Jahre 2615, im Jahre 2616, im Jahre 2617, im Jahre 2618, im Jahre 2619, im Jahre 2620, im Jahre 2621, im Jahre 2622, im Jahre 2623, im Jahre 2624, im Jahre 2625, im Jahre 2626, im Jahre 2627, im Jahre 2628, im Jahre 2629, im Jahre 2630, im Jahre 2631, im Jahre 2632, im Jahre 2633, im Jahre 2634, im Jahre 2635, im Jahre 2636, im Jahre 2637, im Jahre 2638, im Jahre 2639, im Jahre 2640, im Jahre 2641, im Jahre 2642, im Jahre 2643, im Jahre 2644, im Jahre 2645, im Jahre 2646, im Jahre 2647, im Jahre 2648, im Jahre 2649, im Jahre 2650, im Jahre 2651, im Jahre 2652, im Jahre 2653, im Jahre 2654, im Jahre 2655, im Jahre 2656, im Jahre 2657, im Jahre 2658, im Jahre 2659, im Jahre 2660, im Jahre 2661, im Jahre 2662, im Jahre 2663, im Jahre 2664, im Jahre 2665, im Jahre 2666, im Jahre 2667, im Jahre 2668, im Jahre 2669, im Jahre 2670, im Jahre 2671, im Jahre 2672, im Jahre 2673, im Jahre 2674, im Jahre 2675, im Jahre 2676, im Jahre 2677, im Jahre 2678, im Jahre 2679, im Jahre 2680, im Jahre 2681, im Jahre 2682, im Jahre 2683, im Jahre 2684, im Jahre 2685, im Jahre 2686, im Jahre 2687, im Jahre 2688, im Jahre 2689, im Jahre 2690, im Jahre 2691, im Jahre 2692, im Jahre 2693, im Jahre 2694, im Jahre 2695, im Jahre 2696, im Jahre 2697, im Jahre 2698, im Jahre 2699, im Jahre 2700, im Jahre 2701, im Jahre 2702, im Jahre 2703, im Jahre 2704, im Jahre 2705, im Jahre 2706, im Jahre 2707, im Jahre 2708, im Jahre 2709, im Jahre 2710, im Jahre 2711, im Jahre 2712, im Jahre 2713, im Jahre 2714, im Jahre 2715, im Jahre 2716, im Jahre 2717, im Jahre 2718, im Jahre 2719, im Jahre 2720, im Jahre 2721, im Jahre 2722, im Jahre 2723, im Jahre 2724, im Jahre 2725, im Jahre 2726, im Jahre 2727, im Jahre 2728, im Jahre 2729, im Jahre 2730, im Jahre 2731, im Jahre 2732, im Jahre 2733, im Jahre 2734, im Jahre 2735, im Jahre 2736, im Jahre 2737, im Jahre 2738, im Jahre 2739, im Jahre 2740, im Jahre 2741, im Jahre 2742, im Jahre 2743, im Jahre 2744, im Jahre 2745, im Jahre 2746, im Jahre 2747, im Jahre 2748, im Jahre 2749, im Jahre 2750, im Jahre 2751, im Jahre 2752, im Jahre 2753, im Jahre 2754, im Jahre 2755, im Jahre 2756, im Jahre 2757, im Jahre 2758, im Jahre 2759, im Jahre 2760, im Jahre 2761, im Jahre 2762, im Jahre 2763, im Jahre 2764, im Jahre 2765, im Jahre 2766, im Jahre 2767, im Jahre 2768, im Jahre 2769, im Jahre 2770, im Jahre 2771, im Jahre 2772, im Jahre 2773, im Jahre 2774, im Jahre 2775, im Jahre 2776, im Jahre 2777, im Jahre 2778, im Jahre 2779, im Jahre 2780, im Jahre 2781, im Jahre 2782, im Jahre 2783, im Jahre 2784, im Jahre 2785, im Jahre 2786, im Jahre 2787, im Jahre 2788, im Jahre 2789, im Jahre 2790, im Jahre 2791, im Jahre 2792, im Jahre 2793, im Jahre 2794, im Jahre 2795, im Jahre 2796, im Jahre 2797, im Jahre 2798, im Jahre 2799, im Jahre 2800, im Jahre 2801, im Jahre 2802, im Jahre 2803, im Jahre 2804, im Jahre 2805, im Jahre 2806, im Jahre 2807, im Jahre 2808, im Jahre 2809, im Jahre 2810, im Jahre 2811, im Jahre 2812, im Jahre 2813, im Jahre 2814, im Jahre 2815, im Jahre 2816, im Jahre 2817, im Jahre 2818, im Jahre 2819, im Jahre 2820, im Jahre 2821, im Jahre 2822, im Jahre 2823, im Jahre 2824, im Jahre 2825, im Jahre 2826, im Jahre 2827, im Jahre 2828, im Jahre 2829, im Jahre 2830, im Jahre 2831, im Jahre 2832, im Jahre 2833, im Jahre 2834, im Jahre 2835, im Jahre 2836, im Jahre 2837, im Jahre 2838, im Jahre 2839, im Jahre 2840, im Jahre 2841, im Jahre 2842, im Jahre 2843, im Jahre 2844, im Jahre 2845, im Jahre 2846, im Jahre 2847, im Jahre 2848, im Jahre 2849, im Jahre 2850, im Jahre 2851, im Jahre 2852, im Jahre 2853, im Jahre 2854, im Jahre 2855, im Jahre 2856, im Jahre 2857, im Jahre 2858, im Jahre 2859, im Jahre 2860, im Jahre 2861, im Jahre 2862, im Jahre 2863, im Jahre 2864, im Jahre 2865, im Jahre 2866, im Jahre 2867, im Jahre 2868, im Jahre 2869, im Jahre 2870, im Jahre 2871, im Jahre 2872, im Jahre 2873, im Jahre 2874, im Jahre 2875, im Jahre 2876, im Jahre 2877, im Jahre 2878, im Jahre 2879, im Jahre 2880, im Jahre 2881, im Jahre 2882, im Jahre 2883, im Jahre 2884, im Jahre 2885, im Jahre 2886, im Jahre 2887, im Jahre 2888, im Jahre 2889, im Jahre 2890, im Jahre 2891, im Jahre 2892, im Jahre 2893, im Jahre 2894, im Jahre 2895, im Jahre 2896, im Jahre 2897, im Jahre 2898, im Jahre 2899, im Jahre 2900, im Jahre 2901, im Jahre 2902, im Jahre 2903, im Jahre 2904, im Jahre 2905, im Jahre 2906, im Jahre 2907, im Jahre 2908, im Jahre 2909, im Jahre 2910, im Jahre 2911, im Jahre 2912, im Jahre 2913, im Jahre 2914, im Jahre 2915, im Jahre 2916, im Jahre 2917, im Jahre 2918, im Jahre 2919, im Jahre 2920, im Jahre 2921, im Jahre 2922, im Jahre 2923, im Jahre 2924, im Jahre 2925, im Jahre 2926, im Jahre 2927, im Jahre 2928, im Jahre 2929, im Jahre 2930, im Jahre 2931, im Jahre 2932, im Jahre 2933, im Jahre 2934, im Jahre 2935, im Jahre 2936, im Jahre 2937, im Jahre 2938, im Jahre 2939, im Jahre 2940, im Jahre 2941, im Jahre 2942, im Jahre 2943, im Jahre 2944, im Jahre 2945, im Jahre 2946, im Jahre 2947, im Jahre 2948, im Jahre 2949, im Jahre 2950, im Jahre 2951, im Jahre 2952, im Jahre 2953, im Jahre 2954, im Jahre 2955, im Jahre 2956, im Jahre 2957, im Jahre 2958, im Jahre 2959, im Jahre 2960, im Jahre 2961, im Jahre 2962, im Jahre 2963, im Jahre 2964, im Jahre 2965, im Jahre 2966, im Jahre 2967, im Jahre 2968, im Jahre 2969, im Jahre 2970, im Jahre 2971, im Jahre 2972, im Jahre 2973, im Jahre 2974, im Jahre 2975, im Jahre 2976, im Jahre 2977, im Jahre 2978, im Jahre 2979, im Jahre 2980, im Jahre 2981, im Jahre 2982, im Jahre 2983, im Jahre 2984, im Jahre 2985, im Jahre 2986, im Jahre 2987, im Jahre 2988, im Jahre 2989, im Jahre 2990, im Jahre 2991, im Jahre 2992, im Jahre 2993, im Jahre 2994, im Jahre 2995, im Jahre 2996, im Jahre 2997, im Jahre 2998, im Jahre 2999, im Jahre 3000, im Jahre 3001, im Jahre 3002, im Jahre 3003, im Jahre 3004, im Jahre 3005, im Jahre 3006, im Jahre 3007, im Jahre 3008, im Jahre 3009, im Jahre 3010, im Jahre 3011, im Jahre 3012, im Jahre 3013, im Jahre 3014, im Jahre 3015, im Jahre 3016, im Jahre 3017, im Jahre 3018, im Jahre 3019, im Jahre 3020, im Jahre 3021, im Jahre 3022, im Jahre 3023, im Jahre 3024, im Jahre 3025, im Jahre 3026, im Jahre 3027, im Jahre 3028, im Jahre 3029, im Jahre 3030, im Jahre 3031, im Jahre 3032, im Jahre 3033, im Jahre 3034, im Jahre 3035, im Jahre 3036, im Jahre 3037, im Jahre 3038, im Jahre 3039, im Jahre 3040, im Jahre 3041, im Jahre 3042, im Jahre 3043, im Jahre 3044, im Jahre 3045, im Jahre 3046, im Jahre 3047, im Jahre 3048, im Jahre 3049, im Jahre 3050, im Jahre 3051, im Jahre 3052, im Jahre 3053, im Jahre 3054, im Jahre 3055, im Jahre 3056, im Jahre 3057, im Jahre 3058, im Jahre 3059, im Jahre 3060, im Jahre 3061, im Jahre 3062, im Jahre 3063, im Jahre 3064, im Jahre 3065, im Jahre 3066, im Jahre 3067, im Jahre 3068, im Jahre 3069, im Jahre 3070, im Jahre 3071, im Jahre 3072, im Jahre 3073, im Jahre 3074, im Jahre 3075, im Jahre 3076, im Jahre 3077, im Jahre 3078, im Jahre 3079, im Jahre 3080, im Jahre 3081, im Jahre 3082, im Jahre 3083, im Jahre 3084, im Jahre 3085, im Jahre 3086, im Jahre 3087, im Jahre 3088, im Jahre 3089, im Jahre 3090, im Jahre 3091, im Jahre 3092, im Jahre 3093, im Jahre 3094, im Jahre 3095, im Jahre 3096, im Jahre 3097, im Jahre 3098, im Jahre 3099, im Jahre 3100, im Jahre 3101, im Jahre 3102, im Jahre 3103, im Jahre 3104, im Jahre 3105, im Jahre 3106, im Jahre 3107, im Jahre 3108, im Jahre 3109, im Jahre 3110, im

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der landwirtschaftlichen Wanderversammlung in Leipzig... am Sonntag, den 20. d. Mts. von Halle...

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsührer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

des Gutbesizers Hofauf nicht. Der Verbot der Brandstiftung... am Sonntag, den 20. d. Mts. von Halle...

am Sonntag, den 20. d. Mts. von Halle... am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags...

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

Ma er sich wieder erhob, um den Pflichten nachzukommen... am Sonntag, den 20. d. Mts. von Halle...

am Sonntag, den 20. d. Mts. von Halle... am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags...

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

am Sonntag, den 27. Juni, nachmittags... vom Schiffsführer, 18. Juni.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or date indicator.

Advertisement for Hunyadi János (Saxlehner's natürl. Bitterwasser) and PEBECO ZAHNPASTA. Includes text: 'SITZENDER LEBENSWEISE', 'wird seit 16 Jahren ständig von Aerzten und Zahnärzten empfohlen.', 'GROSSE TUBE: 1 MARK.'

